Indien – Hoffnungsträger für die deutsche Wirtschaft?

29.10.2026

Club International e.V. in Leipzig



Eine gemeinsame Veranstaltung von:

70 YEARS OF EXCELLENCE | AHK | RÖDL | DZ BANK Die Initiativbank

Agenda

- 17.30 Uhr **Begrüßung und Moderation**
- 17.40 Uhr **India – economic strengths and opportunities**
  Rinsi Sud, Chief Representative, DZ BANK Mumbai
- 17.50 Uhr **Banking in Indien**
  Christian von Zastrow, Länderspezialist Indien, DZ BANK AG
- 18.10 Uhr **Unternehmenssteckbrief 1: White Cat Investments**
  Michael Heinz, Managing Director, White Cat Investments
- 18.30 Uhr **Unternehmenssteckbrief 2: Jebsen & Jessen Industrial Solutions**
  Arjuna Menon, Head of Origination, Jebsen & Jessen Industrial Solutions GmbH
- 18.50 Uhr **Neue Marktpotenziale – NEWS zum FTA mit der EU**
  Carla Everhardt, Rechtsanwältin, Associate Partner, RÖDL GmbH
- 19.05 Uhr **Ist Indien Hoffnungsträger Nr. 1 für die deutsche Wirtschaft?**
  Paneldiskussion
- 20.00 Uhr **Empfang und Netzwerken**



India – economic strengths and opportunities

Rinsi Sud
Chief Representative, DZ BANK Mumbai & Präsidentin der AHK Indien/IGCC

70 YEARS OF EXCELLENCE | AHK

RÖDL

DZ BANK
Die Initiativbank



Banking in Indien

Christian von Zastrow
Länderspezialist Indien, DZ BANK AG

70 YEARS OF EXCELLENCE | AHK

RÖDL

DZ BANK
Die Initiativbank

Indien im Fokus

Christian von Zastrow, F/SFCE
29.10.2026

DZ BANK
Die Initiativbank

1

Indien
Zahlen, Daten, Fakten

2

Politische und wirtschaftliche Entwicklung

3

Geschäfts-möglichkeiten in Indien

Indien: Facts & Figures

Politische Übersicht	
Bevölkerung:	1,47 Mrd. (2025)
Fläche:	3.287.490 km² (Nr. 7 weltweit)
Hauptstadt:	New Delhi
Staatsform:	Parlamentarische Bundesrepublik
Staatsoberhaupt:	Droupadi Murmu
Regierungschef:	Narendra Modi

Wirtschaftliche Kennziffern	
Währung:	Indische Rupie (INR), 1 EUR = ca. 109,7 INR
BIP-Wachstum:	7,5 % (Finanzjahr 2025)
BIP:	USD 4,2 Bio. (2026) (Rang: 4)
BIP pro Kopf:	USD 2.695 (2025) (Rang: 145)
Außenhandel:	Exporte (2026): USD 863,1 Mrd. (neuer Rekordwert) Importe (2026): USD 949,6 Mrd.
Länderrating:	Moody's: Baa3 (stable), S&P: BBB (stable) Fitch: BBB- (stable) – niedriger Investment Grad



DZ BANK
Die Initiativbank

Indien – Handelsvolumen

in Mrd. USD (2025)

Importe	Exporte
Deutschland: 20,3 Mrd.	Deutschland: 21,5 Mrd.
Europa: 54,5 Mrd.	Europa: 75,8 Mrd.
Welt: 949,6 Mrd.	Welt: 863,1 Mrd.

DZ BANK
Die Initiativbank

„Incredible India“ – Faszinierend und Widersprüchlich



Gem. Weltbank leben 14% der Inder in extremer Armut (ca. 5% mit weniger als USD 3,0/Tag).
→ Gleichzeitig ist Indien der weltweit größte Importeur und Konsument von Gold (800-900 Tonnen p.a.)



Größter IT-Campus in Asien für über 30.000 Software Ingenieure
(Tata Consultancy Services; über USD 30 Mrd. Umsatz; 590.000 Mitarbeiter)

DZ BANK
Die Initiativbank

Politische & wirtschaftliche Entwicklungen in Indien



DZ BANK
Die Initiativbank

Indien: Pros & Cons –

Narendra Modi's To-Do-Liste: **Schwächen** des indischen Wachstumsmarktes

- Mangelnde Energieversorgung
- Verbesserung der Infrastruktur
- Indien war bis zur Einführung der GST in 07'2017 kein einheitlicher Binnenmarkt

- Immer noch schwieriger Marktzugang für ausländische Investoren
- Überregulierung und ausufernde Bürokratie
- Weitverbreitete Korruption
- Stau bei nötigen Strukturreformen
- Unsicheres Patentrecht
- Rigide Arbeitsgesetze, geringe Arbeitsproduktivität, kaum berufliche Bildung, Mangel an Fachkräften

- Rechtsstaat, aber mangelnde Rechtssicherheit wegen Ineffizienz des Rechtssystem (Durchsetzbarkeit von Verträgen)
- Aggressives Steuerregime
- Landfragen
- Chronisches Handels- und Zahlungsbilanzdefizit
- INR nicht frei konvertierbar.

Indien: Pros & Cons –
Stärken des Wachstumsmarktes Indien:

Wachstum & Potenzial

Enormes Wirtschaftswachstums-potential auch für die nächsten Jahrzehnte

weiterhin Nachholbedarf bei Investitionen in Infrastruktur und Ausbau der Industrie (Supply Gap)

Riesiges Potenzial zur Steigerung der Produktivität, wenn grundlegende Reformen angepackt werden

Binnenmarkt & Nachfrage

Ambitionierte Bevölkerung mit schneller Auffassungsgabe

Hohe Bevölkerungszahl: Indien ist das bevölkerungsreichste Land der Erde

Junge Menschen (50 % unter 25 Jahre), die sich nicht mit einem Pro-Kopf-Einkommen von z. Z. $2.695 zufrieden geben

Niedriges Lohnniveau, große Anzahl qualifizierter Hochschulabsolventen

Demografie & Humankapital

Riesiger Binnenmarkt / Masse

Rasch wachsender, optimistischer Konsumentenmarkt

Ausgeprägt starke Importnachfrage, Inland wird auch in Zukunft Bedarf nicht decken können

Standort & Bedingungen

Starkes privates Unternehmertum, hohe Investitionstätigkeiten des Privatsektors

Politische Stabilität

Englisch als Geschäfts- und Verwaltungssprache

DZ BANK
Die Initiativbank



Wie kann die DZ BANK Ihr Geschäft auf dem indischen Subkontinent unterstützen?

Geschäftsmöglichkeiten Indien

Kommerzielles Auslandsgeschäft (Akkreditive, Garantien, SBLCs, Inkassi)

Zahlungsverkehr in allen frei konvertierbaren Währungen (EUR, USD, CHF, GBP, etc.) INR möglich

ECA gedeckte Finanzierungen

Projekt-finanzierungen

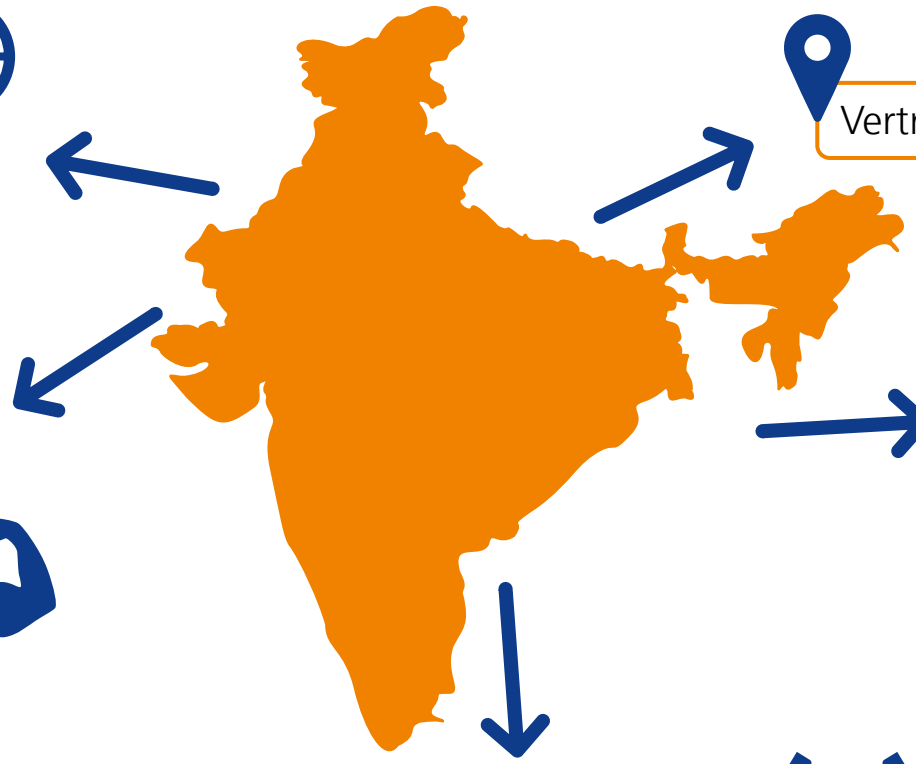
Kreditvergabe an indische Firmenkunden

Wichtig: Alle Geschäfte müssen außerhalb Indiens gebucht werden !!

DZ BANK Die Initiativbank

Die DZ BANK in Indien

Korrespondenzbankverbindung mit den wichtigsten Geschäftsbanken des Landes – exzellente Beziehungen



Vertretung in Mumbai seit Februar 1996

Betreuung von Handelsgeschäften in einem schwierigen und herausfordernden Land

gute Markposition bei der Abwicklung des deutschen Außenhandels

Kooperation mit 2 privaten indischen Geschäftsbanken zur lokalen Betreuung von Firmenkunden der DZ BANK und Verbundkunden (Bank Partnering)

AXIS Bank

ICICI Bank

DZ BANK
Die Initiativbank

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



DZ BANK
Die Initiativbank

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral- Genossenschaftsbank („DZ BANK”) erstellt und darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden, und Personen, die in den Besitz dieser Informationen und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die DZ BANK ist insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen dritter Parteien überein.

Die DZ BANK übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht werden und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen und auf keinen Fall auf der Grundlage dieses Dokuments.

Die Inhalte dieses Dokuments entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde.



Unternehmenssteckbrief 1: White Cat Investments

Michael Heinz,
Managing Director, White Cat Investments

WCI
WHITE CAT INVESTMENTS

Indien: €600.000 → €5 Mio.

Der Plan war einfach. Der Weg nicht.

Michael Heinz

Ein Praxisbericht aus meiner Zeit bei Bell Flavors & Fragrances

DZ BANK
Die Initiativbank

Der Weg zur eigenen Produktion in Indien

- **Ausgangssituation 2018**
- **Kaufen oder bauen?**
- **Warum Indien?**
- **Businessplan & Finanzierung**
- **Sri City & Aufbau**



Dann kam die Realität.

- **COVID & Projektstopp**
- **Neustart 2021**
- **Physische Präsenz**
- **Bürokratie & Beziehungen**
- **Vertrauen**



Hat es funktioniert?

€600.000 → €5 Mio.

Was würde ich heute anders machen?

1. **Buy vs. Build früher entscheiden**
2. **Physische Nähe**
3. **Von Anfang an regional denken**

Michael Heinz | White Cat Investments

m.heinz@whitecatinvestments.com | +49 177 889 0480



Unternehmenssteckbrief 2: Jebsen & Jessen Industrial Solutions GmbH

Arjuna Menon
Head of Origination, Jebsen & Jessen Industrial Solutions GmbH

Global Presence



8.000
employees

80
countries

€2,1 bn
assets

€4 bn
turnover

Jebsen Group

Consumer • Beverage • Motors • Jebsen Capital

Jebsen & Jessen Hamburg Group

Trading Solutions • Textiles • Garnet • Industrial Services

Jebsen & Jessen Group South East Asia

Industrial • Engineering • Distribution

GMA Garnet Group

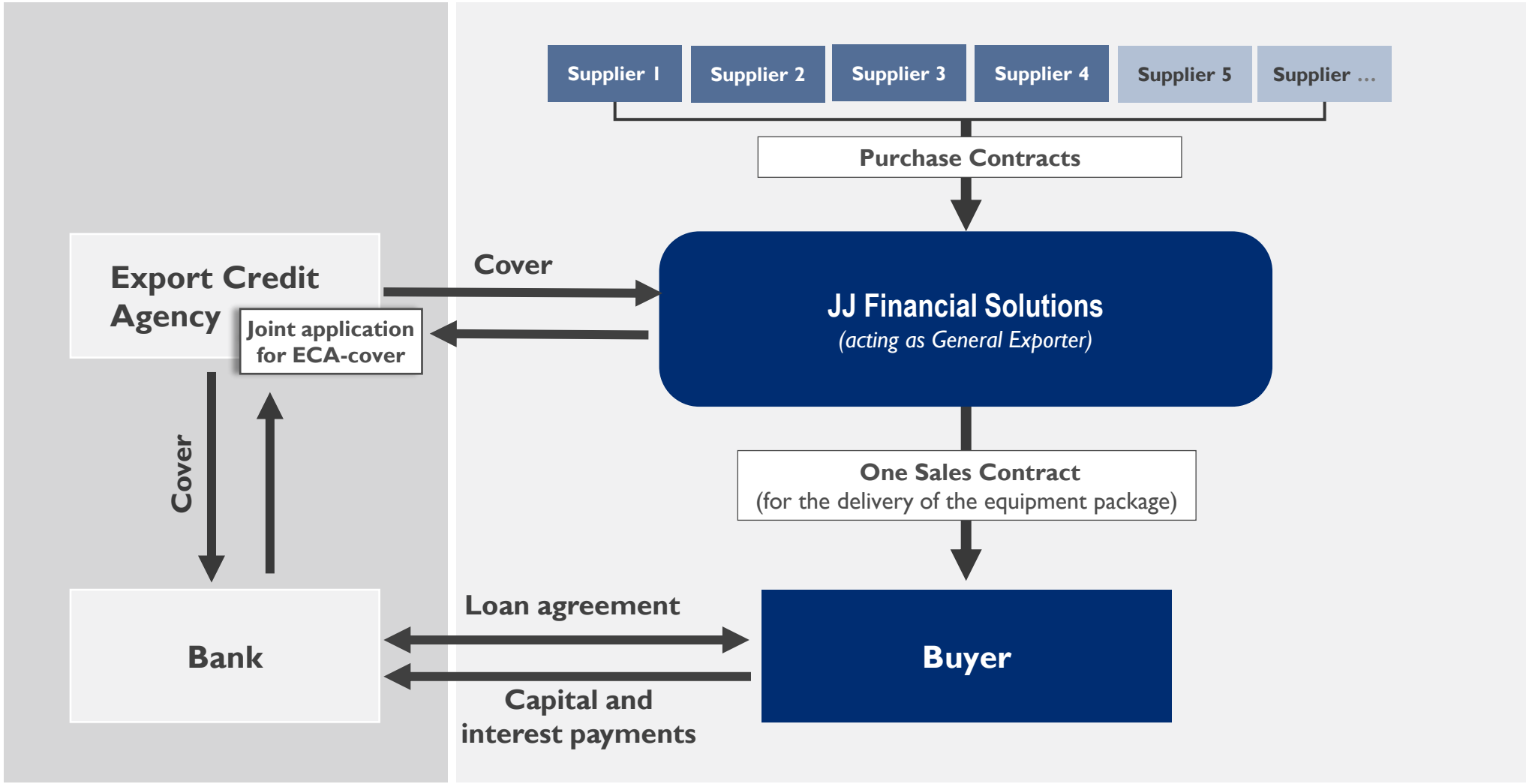
Mining • Abrasive Blasting Waterjet Cutting • Recovery & Recycling

Triton Textile Group

Textiles

Jebsen & Jessen
Financial Solutions

Business Model Scheme





Neue Marktpotenziale – NEWS zum FTA mit der EU

Carla Everhardt
Rechtsanwältin, Associate Partner, RÖDL GmbH



RÖDL

Indien im Fokus

Neue Marktpotenziale – NEWS zum FTA mit der EU

Carla Everhardt

Associate Partner | Rechtsanwältin | Head of India Desk

Club International Leipzig | 29. Oktober 2026

Agenda

1. Das Potenzial des FTA im Überblick
2. Wann gilt das Freihandelsabkommen?
3. Konkrete Veränderungen
4. Zollabbau EU-Indien / Indien-EU
5. Abbau nichttarifärer Handelshemmnisse
6. Was ist zu tun?
7. Das große Ganze:
   Restrukturierung globaler Lieferketten
8. Kernbotschaften



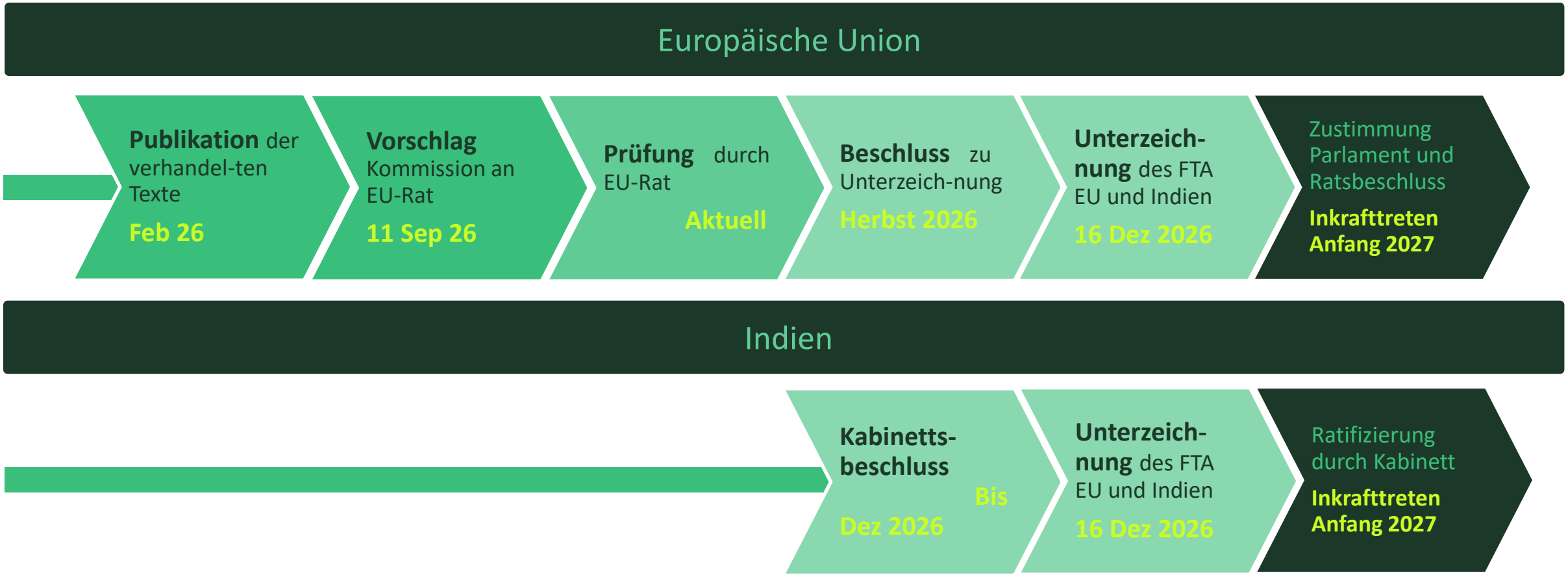
1. Das Potenzial des FTA im Überblick



- Zölle fallen, v.a. auf Maschinen und Chemie und verbessern so die Preisposition deutscher Unternehmen im preissensiblen indischen Markt
- Sinkende Zölle auf Teile und Vorprodukte machen die Belieferung indischer Tochtergesellschaften günstiger
- Fertigung in Indien mit zollfreier Lieferung an Konzerngesellschaften und Kunden in der EU wird attraktiver (Ursprungsregelung!)
- Zollfreier Einkauf von Textilien, Leder und Chemieprodukten mit rund 70 % der EU-Tariflinien schon ab dem ersten Tag
- Indien auch als Standort für Lieferungen in Märkte, mit denen die EU kein FTA unterhält
- Gemeinsame Spielregeln für einen gemeinsamen Markt, u.a. vereinfachter Austausch von Personal und besserer Zugang zum Dienstleistungssektor (IT, Telekommunikation, etc.)

2. Wann gilt das Freihandelsabkommen?

Die Verhandlungen sind seit dem 27 Januar 2026 abgeschlossen. Die Unterzeichnung und Zustimmung des EU-Parlaments stehen aus.



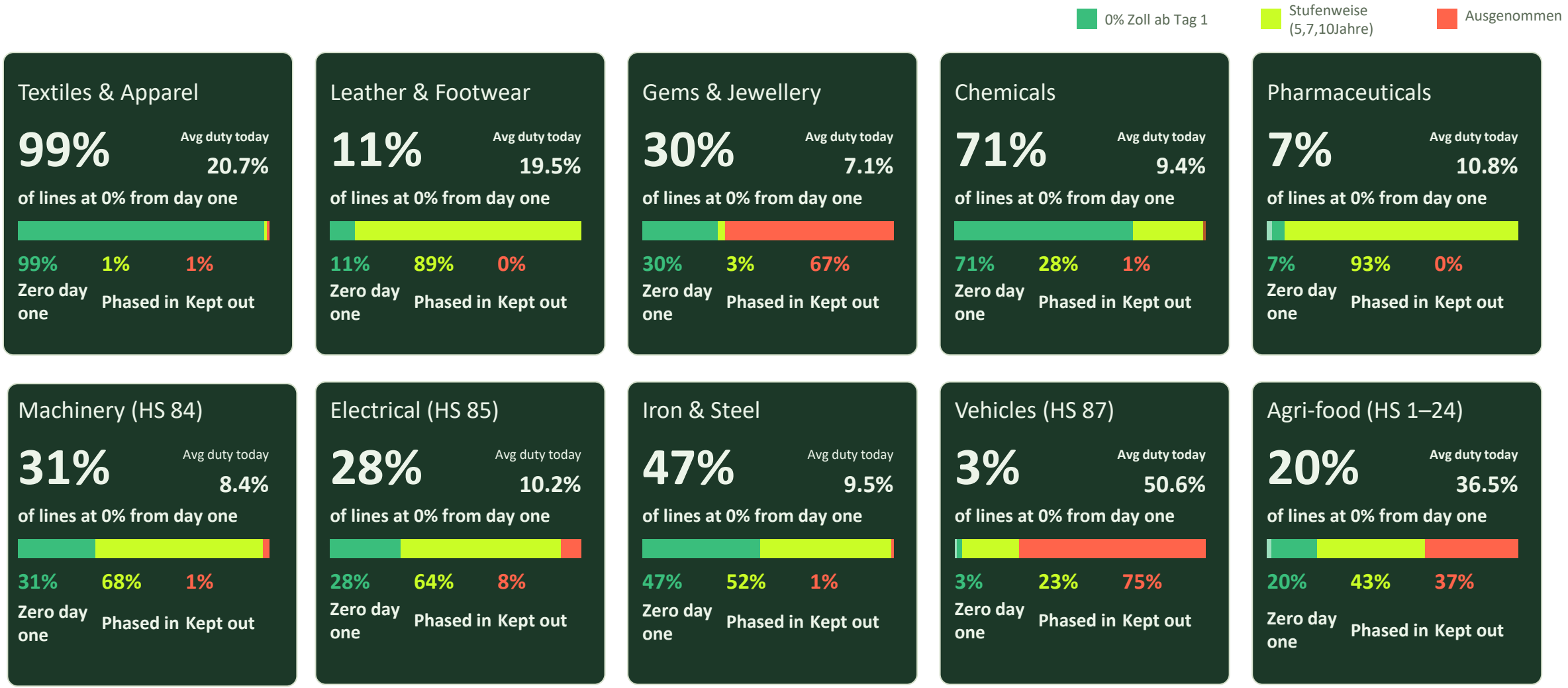
3. Konkrete Veränderungen

- Zölle für Warenverkehr im gemeinsamen Binnenmarkt sinken stufenweise, Indien senkt von hohem Niveau
- Ursprungsregeln und “Statement of Origin“ entscheiden über den Zollvorteil
- Einfachere Zollverfahren mit Vorabauskünften und schneller Freigabe geplant
- Abbau technischer Hürden durch gemeinsame Regeln zu Standards und Konformitätsbewertung geplant
- Mehr Zugang für Dienstleister in den Bereichen Finanzen, Telekommunikation und Seeverkehr
- Umgang mit digitalem Handel, geistigem Eigentum und Streitbeilegung im gemeinsamen Markt wird geregelt
- Kein eigenes Kapitel zu Investitionsschutz, wird separat verhandelt (ggf. zusätzliches Investitionsschutzabkommen)



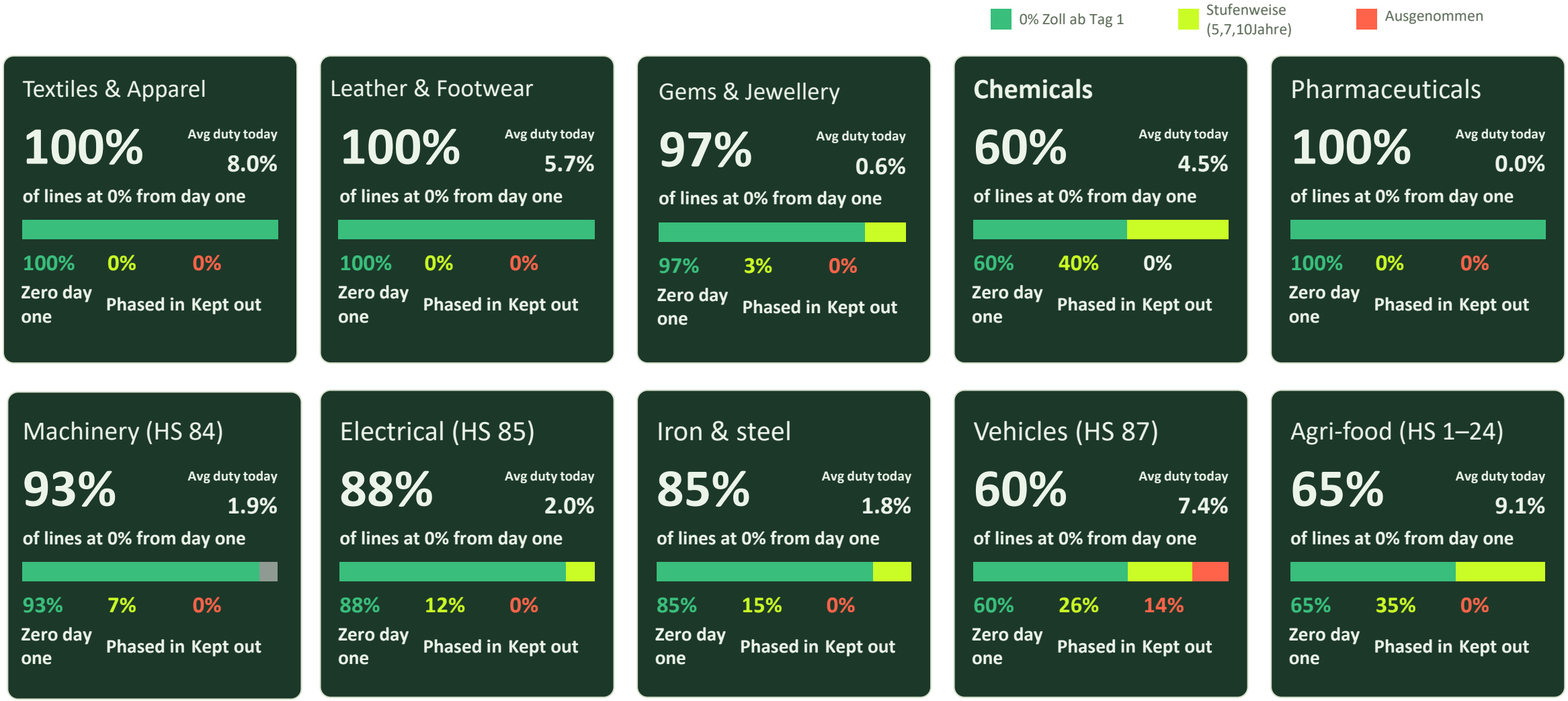
4. Zollabbau EU → Indien

Indien senkt Zölle auf EU-Waren



4. Zollabbau Indien → EU

EU senkt Zölle auf indische Waren



5. Abbau nichttarifärer Handelshemmnisse

Kernaspekte:

Technische Standards und Zertifizierung

- Zusätzl. Prüfungen verteuern Marktzugang, aber keine sofortige Anerkennung geplant
- Gemeinsame Arbeitsgruppe prüft aktuelle Vorschriften (z.B. indische QCO, Importlizenzen und EU-Regeln)
- Ziel ist mehr gegenseitige Anerkennung und weniger bürokratischer Aufwand
- Für EU-Exporteure bleiben QCO und BIS-Zertifizierung relevant!

Sanitary and Phyto-sanitary Measures (SPS)

- WTO Grundsätze zu Gesundheits- und Pflanzenschutz werden weitestgehend bestätigt
- Neue Kooperationsinstrumente: SPS-Ausschuss und Schnellwarnmechanismus
- EU-Standards aber bleiben streng und weitgehend unverändert

Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM)

- CO_2-Ausgleich gemäß CBAM gilt bereits für Stahl, Aluminium, Zement und Düngemittel
- FTA wird nicht von CBAM-Regelungen befreien!
- Zusicherung nach Meistbegünstigung, Gesprächsmechanismus zu Anerkennung indischer CO_2-Preise und EU-Unterstützung bei Dekarbonisierung

Fachkräftemobilität und Dienstleistungshandel

- Indien erhält einen Rahmen für Mobilität von IT- und anderen Fachkräften
- Die EU erhält einen verbesserten Zugang zum indischen Dienstleistungsmarkt (v.a. IT, (Telekommunikationssektor)

ZIEL: Kosten für Compliance senken und planbaren Marktzugang auf beiden Seiten schaffen, ohne dass eine Seite ihre Kernstandards absenken muss!

6. Was ist zu tun?





1 Analyse

- ✓ Warenabdeckung für Export prüfen
- ✓ Tarifnummer im FTA abgleichen

2 Ursprungs-prüfung

- ✓ Zollveränderung
- ✓ Max. Anteil Nicht-ursprungsmaterial
- ✓ Mindestanteil an Ursprungswert
- ✓ Wertschöpfungstest

3 Nachweise vorbereiten

- ✓ Ursprungserklärung (self-certified Upload)
- ✓ Stückliste(n) mit Herkunftsangaben für Vormaterialien
- ✓ Erklärungen für alle non-EU Vormaterialien

4 EU-Ausfuhr

- ✓ Ausfuhr- abfertigung

5 Import Indien

- ✓ Antragstellung durch Importeur
- ✓ FTA-Zölle
- ✓ CAROTAR Erklärung.
- ✓ Ursprungsnachweis

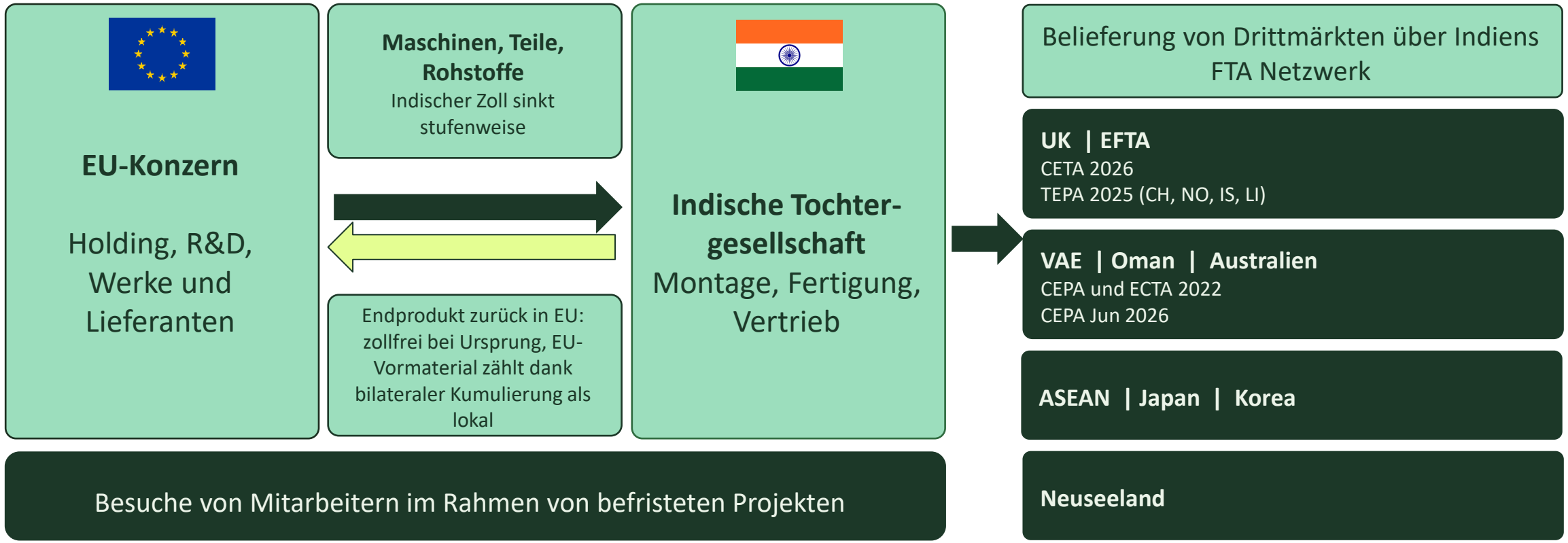
6 Zollprüfung

- ✓ Zollprüfung über das Portal
- ✓ Stichprobenartige Audits beim Importeur

7 Zollvorteil erhalten

7. Das große Ganze: Lieferkettenplanung

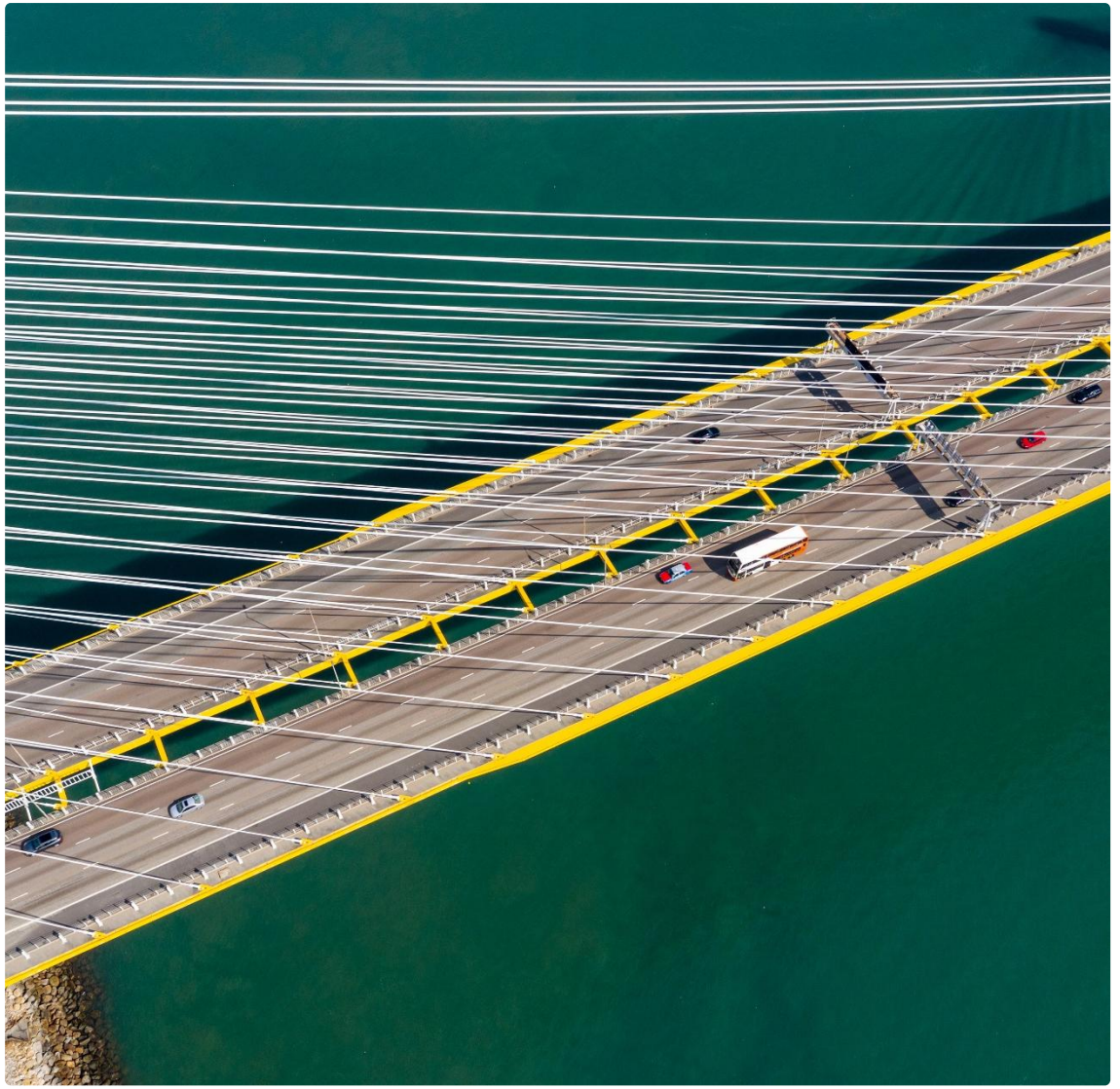
Zollvorteile entstehen nur durch echte Wertschöpfung in Indien:



Beispiel: Pumpenhersteller liefert Gussteile (HS 84.13) nach Indien, montiert dort und liefert sodann zollfrei nach Indien, EU und VAE, sofern die Ursprungsregeln des jeweiligen Abkommens erfüllt sind.

8. EU- Indien FTA – Was Sie jetzt wissen müssen

1. Einmalige Zollvorteile dank FTA, aber: diese sind der Türöffner, nicht der Business Case!
2. Geschäftsstrategie "*Local for India*" und zunehmend auch "*India for the World*" als Erfolgsbasis für lokale Produktion und Export
3. Indien auf dem Weg von Dienstleistungs- zum Industriestandort – Elektronik, Pharma, Automotive und Energie werden in Indien gezielt gefördert
4. Non-tarifäre Hemmnisse bleiben ggf. bestehen, v.a. bei Importlizenzen, FDI- und FEMA-Vorgaben
5. Vom FTA profitiert nur, wer die Ursprungsregeln nachweisbar erfüllt – dafür müssen Strategie, Compliance und Verträge rechtzeitig gemäß FTA ausrichtet werden
6. Das FTA öffnet die Tür, aber Compliance und Governance entscheiden, wer durchgeht!



Ansprechpartner

Carla Everhardt

Associate Partner
Rechtsanwältin
Head of India Desk RÖDL Deutschland

T +49 221 949 909 343
M +49 175 57 499 49
carla.everhardt@roedl.com



RÖDL

Wir ebnen Wege. Weltweit.



Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

70 YEARS OF EXCELLENCE | AHK

RÖDL

DZ BANK
Die Initiativbank

Impressum

Herausgeber:
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main,
Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 7447 - 01
Telefax: + 49 69 7447 - 1685
Homepage: www.dzbank.de
E-Mail: mail@dzbank.de

Vertreten durch den Vorstand: Dr. Cornelius Riese (Vorsitzender), Stefan Beismann, Souâd Benkredda, Dr. Christian Brauckmann, Ulrike Brouzi, Dr. Imke Jacob, Johannes Koch, Michael Speth

Aufsichtsratsvorsitzender: Henning Deneke-Jöhrens

Sitz der Gesellschaft: Eingetragen als Aktiengesellschaft in Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt am Main, Handelsregister HRB 45651

Aufsicht: Die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und die Europäische Zentralbank (EZB) beaufsichtigt.

Umsatzsteuer Ident. Nr.: DE114103491

Sicherungseinrichtungen: Die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main ist der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlich freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen:
www.bvr-institutssicherung.de
www.bvr.de/SE

DZ BANK
Die Initiativbank

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral- Genossenschaftsbank („DZ BANK”) erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden, und Personen, die in den Besitz dieser Informationen und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die DZ BANK ist insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen dritter Parteien überein.

Die DZ BANK übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht werden und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines Beratungsgesprächs sowie Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen und auf keinen Fall auf der Grundlage dieses Dokuments.

Die Inhalte dieses Dokuments entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde.